

EP1500 REPARATURMÖRTEL NEW

PRODUKTBESCHREIBUNG

Arturo EP1500 Reparaturmörtel ist ein sehr emissionsarme, benzylalkoholfreie, 3-Komponenten Mörtelsystem auf Epoxidharzbasis mit mineralischen Füllstoffen.

ANWENDUNG***

Besonders geeignet als Reparaturmörtel für:

- ▶ Refillierung von Betonausbrüchen
- ▶ Reparatur von Kantenausbrüchen
- ▶ Unterfütterung von Maschinen, Stahlkonstruktionen und Geländerfüßen
- ▶ Auch geeignet zur Herstellung von Hohlkehlen, Sockelleisten und Aufbauten

PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- ▶ Sehr hohe Druckfestigkeit
- ▶ Schlag-, stoß- und verschleißfest
- ▶ Universeller Reparaturmörtel
- ▶ Sehr emissionsarm / benzylalkoholfrei
- ▶ Auch auf schrägen Flächen verarbeitbar



PRODUKTDATEN

	Set: A + B + C = 10 kg:
Gebindegröße	A = 0,82 kg
	B = 0,43 kg
	C = 8,75 kg
Lagerfähigkeit	Vom Tag der Produktion 12 Monate.
Farbe	Grau meliert

TECHNISCHE DATEN

Biegezugfestigkeit (7T/21°C/60% r.F.)	Ca. 30 - 32 MPa** (N/mm ²)
Druckfestigkeit (7T/21°C/60% r.F.)	Ca. 80 - 85 MPa ** (N/mm ²)
Dichte gemischtes Produkt	2,06 kg/dm ³
Verbrauch	Ca. 2,00 kg/m ² /mm Schichtstärke
Mischungsverhältnis	8,2 Gewichtst. Komp. A. 4,3 Gewichtst. Komp. B. 87,5 Gewichtst. Komp. C.
Verarbeitungszeit / Topfzeit	Ca. 30 Minuten*
Staubtrocken	Nach ca. 6 Stunden*
Begehbar	Nach ca. 16 Stunden*
Überarbeitbar	Nach 16 - 24 Stunden*
Mechanisch belastbar	Nach 3 Tagen*
Chemisch belastbar	Nach 7 Tagen*
Frostbeständigkeit	Ja**
Feststoffgehalt	100%



Einsetzbar bei
Renovierungen



Brandklassifiziert



Universell
einsetzbar

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig, feingriffig, fest, fett- und ölfrei sowie frei von nichthaftenden Teilen sowie haftungsmindernden Schichten und Verunreinigungen sein. (Druckfestigkeit mind. 25 MPa (N/mm²), Haftzugfestigkeit im Mittel >1,5 N/MPa (N/mm²) kleinster Einzelwert > 1,0 MPa (N/mm²).

Der Untergrund muss vor der Überarbeitung ausreichend trocken sein:

- ▶ CT (Zementestrich) < 4 CM%.
- ▶ CA (Calciumsulfatestrich) < 0,3 CM%.
- ▶ MA (Magnesiaestrich) < 4 CM%.
- ▶ Betonfestigkeitsklassen:
 - C30/37 < 4 CM%.
 - C35/45 < 3 CM%.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Nicht ausreichend tragfähige Schichten sowie Verunreinigungen sind vor der Überarbeitung mechanisch durch geeignete Maßnahmen (z.B. Kugelstrahlen, Fräsen oder Schleifen) zu entfernen. Anschließend ist mit einem Industriestaubsauger ein 100% staubfreier Untergrund herzustellen.

Größere Reparaturen, Ausbesserung von Schnittfugen, Ausbrüchen und sonstigen Unebenheiten mit Arturo EP1500 Reparaturmörtel ausführen.

Zement- und anhydritgebundene Untergründe mit Arturo EP6500 Grundierung und/oder Arturo EP6200 Kratzspachtelung vorbehandeln.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN

Mindesttemperatur des Untergrundes: + 10 °C und + 3 °C über dem Taupunkt.

Raum- und Verarbeitungstemperatur:

- ▶ Min: + 15 °C.
- ▶ Max: + 30 °C.
- ▶ Optimal: + 20 °C.

Maximale relative Luftfeuchte: 80%.

(Allgemein gilt: höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrige Temperaturen verzögern die Aushärtung).

Diese Bedingungen sind sowohl bei der Verarbeitung als auch bei Aushärtung einzuhalten.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Komponente A gut durchmischen. Komponente B zugeben und mit einem elektrischen Rührgerät (ca. 300 – 400 U/min.) mindestens 2 Minuten mischen. Anschließend die Mischung zu der Komponente C zufügen und wieder mit einem elektrischen Rührgerät (ca. 300 – 400 U/min.) mindestens 2 Minuten mischen. Anschließend in einen sauberen Behälter umtopfen und nochmals ca. 2 Minuten intensiv durchmischen. Das Mischgut auf den Untergrund auftragen und mit einer Kelle verteilen. Gegebenenfalls die Oberfläche des Mörtels mit einer Aluminium-Nivellierlatte schräg oder horizontal abziehen. Die Oberfläche

abschließend vorzugsweise manuell mit einer Kelle verdichten.

LAGERFÄHIGKEIT

Die beiden Komponenten müssen vor der Verarbeitung mindestens 24 Stunden akklimatisieren. In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.

REINIGUNG UND PFLEGE

Zum Entfernen von noch frischen Verunreinigungen sind die Arturo Reinigungstücher von Uzin Utz Nederland bv geeignet.

EU-VERORDNUNG 2004/42

Gemäß EU-Richtlinie 2004/42 liegt der erlaubte max. Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ sb) im gebrauchsfertigen Zustand bei 500 g/l (Stand 2010). Der VOC-Gehalt von Arturo EP1500 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

DATENBASIS

Alle in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben bezüglich technischer Daten, Maße etc. beruhen auf Labortests. In der Praxis können diese Daten aufgrund von nicht vorhersehbaren Gegebenheiten außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

RECHTSHINWEIS

Die in diesem Merkblatt enthaltenen Daten zur Verwendung / Verarbeitung dieses Produkts beruhen auf unseren Erfahrungswerten unter Normalbedingungen unter sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund nicht vorhersehbarer Einflüsse bezüglich Arbeitsbedingungen, Untergründen und Materialien kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus dem Inhalt dieses Merkblattes noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, es wurde von unserer Seite vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt. Für diesen Fall hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle zur Beurteilung erforderlichen Informationen für eine sachgerechte und erfolversprechende Beurteilung rechtzeitig und vollständig an uns weitergeleitet hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für eine vorgesehene Anwendung zu prüfen. Änderungen in den Technischen Merkblättern bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Darüber hinaus gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

GISCODE RE 1 – Lösemittelfrei. Nicht entzündlich. Komp. A: Enthält Epoxidharz/Reizend. Komp. B: Enthält Aminhärter/Ätzend. Beide Komponenten: Reizungen bzw. Verätzungen der Augen, der Atmungsorgane und der Haut

möglich. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Bei Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen sowie Hautschutzcreme verwenden. Im flüssigen Zustand „Umweltgefährlich“, daher nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Zu beachten sind u.a.: Vorschriften der GefStoffV und TRGS 610/ Gefahren-/Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für GISCODE RE 1 (s. www.wingisonline.de und www.gisbau.de), Broschüre der Bau-BG „Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen“. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich. Komp. C: Enthält Quarzsand. Beim Anmischen Staubschutzmaske tragen.

ENTSORGUNG

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit nicht ausgehärtetem Restinhalt sowie nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher sammeln, beide Komponenten mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.

* Bei 20 °C, 65% relativer Luftfeuchte.

** Große Temperaturschwankungen und -unterschiede vermeiden, dies kann zu einem Temperaturschock führen was negativen Einfluss auf das Endergebnis hat.

*** Für Aufenthaltsräume müssen Systeme mit AgBB Zertifizierung eingesetzt werden.